

Weitere Themenbereiche

Der Sektor **Alter und Gesundheit** umfasst alle Angebote und Einrichtungen der Offenen Altenhilfe, der ambulanten und stationären Pflege sowie das Betreute Wohnen oder auch den demographischen Wandel. Derzeitiger Schwerpunkt ist das Gesamtkonzept der Münchner Altenhilfe. Diese Themen bearbeitet die ARGE Freie in Zusammenarbeit mit dem Sozialreferat und dem Referat für Gesundheit und Umwelt.

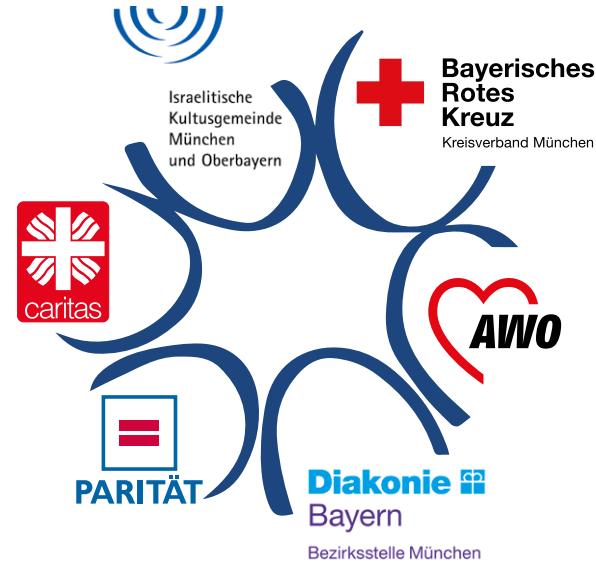
Im Zweig **Migration, Asyl und Wohnen** befasst sich die ARGE Freie mit Themen wie dem Ausbau der Migrationsberatung und der Asylsozialberatung, der Gestaltung großer Neubaugebiete und Bezahlbarem Wohnen in der LHM. Kooperationspartner der ARGE Freie ist neben dem Ausländerbeirat vornehmlich das Sozialreferat, speziell das Amt für Wohnen und Migration.

Das breite Feld des **Bürgerschaftliches Engagements** (BE) fokussiert sich auf die Flüchtlingssituation und die Freiwilligen. Themen sind hierbei Integration, Solidarität und Humanität. In diesem Feld gibt es stadtweite und vernetzte Kooperationen auf unterschiedlichen Ebenen.

Im **Behindertenbereich** verleiht die ARGE Freie durch Themen wie dem Aktionsprogramm Inklusion den behinderten Menschen eine starke Stimme. Auch Inklusion in der Schule oder arbeitsmarktpolitische Thematiken sind hier relevant. Die Zusammenarbeit erfolgt insbesondere mit dem Behindertenbeirat und der LHM.

Für weitere Informationen besuchen Sie die ARGE Freie unter: www.arge-freie-muenchen.de

Spitzenverbände der freien Wohlfahrt



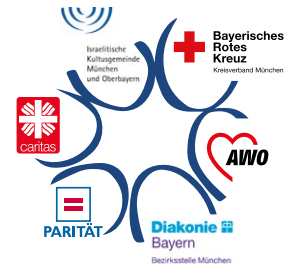
kooperieren mit Zusammenschlüssen freier Träger



V.i.S.d.P.:

Norbert J. Huber, Sprecher ARGE Freie
c/o Caritas-Zentren München Stadt/Land
Hirtenstraße 4, 80335 München

ARGE Freie München



Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege München

ARGE Freie
München



Was ist die Arge der freien Wohlfahrtspflege?

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege ist ein Zusammenschluss der Münchner Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.

Sie dient als Repräsentant der Wohlfahrtspflege in diversen Entscheidungsgremien und plant und gestaltet sozialpolitische Diskussionen und Entscheidungsprozesse mit. Dabei verzeichnen die Spitzenverbände insgesamt 12.600 Beschäftigte, die sich in über 1.200 Einrichtungen, Diensten und Projekten ihrer Mitgliedsorganisationen in München engagieren.

Was sind die Argen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege?

In den Arbeitsgemeinschaften der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege kooperieren die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege zusammen mit dem Zusammenschluss von freien Trägern wie dem Münchner Trichter, dem Kreisjugendring und REGSAM mit Vertretern der öffentlichen Wohlfahrtspflege, wie insbesondere dem Sozialreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und dem Referat für Bildung und Sport.

Worauf zielt die Arge der freien Wohlfahrtspflege ab?

Kommunen und Staat übertragen den Verbänden gemäß dem Subsidiaritätsprinzip zahlreiche soziale und gesundheitspolitische Aufgaben. Die Verbände wirken somit maßgeblich an der Gestaltung und Wahrung des sozialen Netzes in Deutschland mit. Sie sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil der deutschen Sozialpolitik geworden.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege zielt darauf ab, soziale Missstände zu bekämpfen. Zugunsten einer sozialen und solidarischen Zivilgesellschaft nimmt sie die Anwaltsfunktion für Menschen in Notlagen wahr.

Wer ist die Arge der freien Wohlfahrtspflege?

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in München sind die sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrt

- Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband München Stadt e.V.
- BRK-Kreisverband München K.d.ö.R.
- Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
- Innere Mission München Diakonie in München und Oberbayern e. V.
- Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern K.d.ö.R.
- PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Bezirksverband Oberbayern e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege kooperiert insbesondere mit folgenden Zusammenschlüssen freier Träger

- Kreisjugendring München Stadt K.d.ö.R.
- Münchner Trichter e.V.
- REGSAM – Regionale Netzwerke für soziale Arbeit

Jeweils für drei Jahre übernimmt einer der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege die Federführung der Argen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege.

Für den Zeitraum 2015 bis 2017 übernimmt diese Funktion der Caritasverband der Erzdiözese München/Freising e.V. Vorsitzender und zugleich Sprecher der Argen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege ist Herr Norbert J. Huber, Geschäftsführer der Caritas-Zentren München Stadt/Land.

Was sind die Themenbereiche der Arge der freien Wohlfahrtspflege?

Als sozialpolitischer Akteur hat die ARGE Freie eine Vielfalt an Themen im Blick. In den verschiedenen Fachbereichen geht es um die Zusammenführung von themenbezogenen Informationen und Kooperationen im Hinblick auf den jeweils eigenen Verband, mit den Kollegialverbänden, der Fachbasis und mit den städtischen Referaten, um damit Schwerpunkte zu setzen und zielgerichtet Lösungsstrategien,

Im Bereich **Arbeit und Beschäftigung** liegt der Fokus neben anderen Themen wie der Integration von Flüchtlingen durch Ausbildung und Arbeit und der Reduzierung des Fachkräftemangels auch auf den „Dritten Arbeitsmarkt“ in München. Die ARGE Freie will mit ihren vielen sozialen Betrieben und Diensten den Langzeitarbeitslosen eine Hilfe sein und stellt sich als Arbeitgeber für dieses Projekt zur Verfügung. Die ARGE Freie kooperiert mit dem Jobcenter München, der Agentur für Arbeit München, dem Sozialreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der LHM und vielen anderen freien und öffentlichen Träger.

Im breitgefächerten Feld **Bildung, Kinder, Jugend und Familie** wird die Münchner Förderformel groß geschrieben. Sie steht für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Münchner Kinder in der Kindertagesbetreuung. Topthemen sind u.a. auch die Ganztagsgestaltung, der Ausbau der Erziehungsberatung, die Versorgung mit Hilfen zur Erziehung in der Jugendhilfe und der Wohnraum für Jugendliche.

